

Seibert Gerätebau setzt auf 4-Säulen-Pressen von TOX PRESSOTECHNIK

Rebenbinden leicht gemacht

Rebenbinden ist zeit- und kraftraubend. Abhilfe schaffen Rebenbindegeräte von Seibert Gerätebau. Um auch die Hauptkomponente des Winzer-Werkzeugs wirtschaftlich und inhoher Qualität fertigen zu können, orderte das Unternehmen eine zweite TOX-4-Säulen- Presse – mit deutlich höherer Leistung.

Die Seibert Gerätebau GmbH hat ihren Sitz in Barbelroth in Rheinland-Pfalz an der Deutschen Weinstraße. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass sich das Unternehmen auf praktische Helfer für den Weinanbau spezialisiert hat: Das Familienunternehmen entwickelt und fertigt seit 1995 Rebenbindegeräte – inzwischen in zweiter Generation und mit zehn Beschäftigten. Im Frühjahr befestigen die Winzer die Reben an den Spanndrähten der Rebstock-Pfahlreihen, sodass diese ungehindert austreiben und wachsen können. Um diese anstrengende und zeitintensive Arbeit zu beschleunigen und zu erleichtern, hat Seibert das Rebenbindegerät Beli entwickelt. Es reduziert die Bindezeit pro Hektar deutlich und nutzt als umweltfreundliches Bindematerial einen leicht verzinkten Spezialdraht, der sich einfach entfernen lässt und rückstandslos nach etwa einem Jahr im Boden verrottet.

Bei der Produktion des Beli setzt Seibert schon seit vielen Jahren eine 4-Säulen-Pressen der TOX PRESSOTECHNIK GmbH & Co. KG aus Weingarten ein. Auf ihr stanzt und biegt der Gerätebauer die Anbauteile aus Stahlblech. Nun sollte auch die Hauptkomponente des Werkzeugs inhouse gefertigt werden – der sogenannte Schaltgriff aus 1,5 Millimeter dickem Aluminium. Dafür benötigten die Rheinland-Pfälzer aber deutlich mehr Stanz- und Biegekraft als die bereits vorhandene Presse leisten kann. Dank der guten Erfahrungen mit den Anlagen aus Oberschwaben entschied sich Seibert wieder für ein System aus dem Hause TOX PRESSOTECHNIK. Geschäftsführer Sascha Seibert wandte sich mit seinem Anliegen an Marco Unger, Technischer Vertrieb bei TOX PRESSOTECHNIK. „Wir haben uns zusammengesetzt und uns die Anforderungen an die neue Anlage genau angeschaut“, erzählt Unger. „Als optimale Lösung fand sich recht schnell eine 4-Säulen-Pressen der Baureihe MAG mit einem bärenstarken TOX-Kraftpaket als Antrieb.“

Die Neue ist dreimal so stark

„Die Presse ist im Grunde gleich aufgebaut wie die, auf der wir schon seit mehreren Jahren fertigen“, erklärt Seibert. „Die Neue verfügt aber über die dreifache Presskraft.“ Die Pressensysteme der Baureihe MA verteilen die Belastung optimal über die gesamte Aufspannfläche. Dabei minimieren die 4-Säulen-Bauweise und die massive Konstruktion der Stößelplatten die Aufbiegung. Je nach Bearbeitungsaufgabe kann der Gerätebauer verschiedene Werkzeuge einfach einsetzen – dafür sorgen der großzügige Werkzeug-Einbauraum sowie der variabel wählbare Hub. „Seibert Gerätebau hat sich für eine TOX-4-Säulen-Pressen MAG in Standardausführung mit einer Presskraft von maximal 520 Kilonewton entschieden“, sagt Unger. „Ein pneumohydraulisches TOX-Kraftpaket vom Typ X-KT mit einem Gesamthub von 50 und einem Krafthub von 32 Millimetern treibt die Presse an.“ Das 4-Säulen-Gestell besitzt für den sicheren Rückhub einen Stößelschutz und hat eine CE-

Kennzeichnung.

Mit der neuen Presse fertigt Seibert Gerätebau in zwei Arbeitsschritten den Schaltgriff des Rebenbindegeräts. Im ersten Schritt stanzt der Bediener die Y-förmigen Rohlinge aus einem 1,5 Millimeter dicken Aluminium-Band, das über eine Holzführung in die Presse gelangt. Für den zweiten Schritt wechselt der Bediener das Werkzeug in der Presse und biegt die Rohlinge zu Schaltgriffen. „Damit fertigt Seibert jetzt auch die Hauptkomponente des Beli selbst – schnell, einfach und wirtschaftlich“, sagt Unger.

3.728 Zeichen inkl. Leerzeichen

Meta-Titel: Seibert Gerätebau setzt auf 4-Säulen-Pressen von TOX PRESSOTECHNIK

Meta-Description: Seibert Gerätebau erhöht mit einer 4-Säulen-Pressen von TOX PRESSOTECHNIK die Fertigungstiefe seines Rebenbindegeräts Beli. Den Antrieb übernimmt das pneumohydraulische TOX-Kraftpaket X-KT.

Keywords: TOX PRESSOTECHNIK; TOX-4-Säulen-Pressen MAG; pneumohydraulischer Antrieb; TOX-Kraftpaket; Seibert Gerätebau; Rebenbindegerät Beli; wirtschaftlich; Stanzen; Biegen



Bild 1: Die TOX-4-Säulen-Pressen MAG besitzt eine Presskraft von bis zu 520 Kilonewton. Ein pneumohydraulisches TOX-Kraftpaket vom Typ X-KT mit einem Gesamthub von 50 und einem Krafthub von 32 Millimetern treibt die Presse an.



Bild 2: Im ersten Schritt werden die Y-förmigen Rohlinge aus einem 1,5 Millimeter dicken Aluminium-Band gestanzt. Für den zweiten Schritt wechselt der Bediener das Werkzeug in der Presse und kann die Rohlinge zu Schaltgriffen biegen.



Bild 3: Mit der neuen Lösung kann Seibert Gerätebau die Hauptkomponente schnell, wirtschaftlich und in hoher Qualität fertigen. Die Anbauteile stellt das Unternehmen ebenfalls auf einer TOX-4-Säulen-Presse her.

Bilder: TOX PRESSOTECHNIK GmbH & Co. KG

Die hochaufgelösten Bilder können Sie [hier](#) herunterladen.

Zum Unternehmen:

TOX® PRESSOTECHNIK ist Anbieter von Pressen, Systemen sowie Komponenten für die Blechverbindungs- und Montagetechnik. Das Familienunternehmen hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1978 zum Global Player mit weltweit über 1400 Beschäftigten, davon 550 am Hauptsitz in Weingarten bei Ravensburg, entwickelt. Angefangen hat die Erfolgsgeschichte mit einem pneumohydraulischen Antrieb – dem TOX®-Kraftpaket. Mittlerweile zählen zum Unternehmensbereich „Komponenten“ neben pneumohydraulischen auch elektromechanische Antriebe sowie Steuerungen, Sensorik und Software zur Prozessüberwachung und Qualitätssicherung. Neben verschiedensten Pressen umfasst der Bereich der Systeme Hand-, Maschinen- und Roboterzangen. Ein weiteres Standbein sind moderne Blechverbindungsverfahren, zu denen auch die TOX®-Clinch-Technologie zählt, mit der das Unternehmen heute Marktführer ist.

Antriebe, Verfahren und Systeme von TOX® PRESSOTECHNIK sind bei Automobilherstellern und ihren Zulieferern ebenso vertreten wie in Industriebetrieben für Haushaltsgeräte, Elektronikbauteile, Möbel und vieles mehr. Spezialversionen der TOX®-Antriebe sind auch für die Lebensmittelindustrie zugelassen.

TOX® PRESSOTECHNIK ist weltweit präsent: 18 Tochtergesellschaften, unter anderem in den USA und Südamerika, Europa und Südafrika, Indien, China und der gesamten Asien-Pazifik-Region. 20 Vertretungen in vielen weiteren Märkten unterstützen und beraten Kunden vor Ort.

Ansprechpartner für Rückfragen:

TOX® PRESSOTECHNIK GmbH & Co. KG

Wolfgang Laux

Riedstraße 4

88250 Weingarten, Deutschland

Tel.: +49 751 5007- 340

WLaux@tox-de.com

www.tox-pressotechnik.com

Bitte senden Sie bei Veröffentlichung ein Belegexemplar an unsere Agentur:

a1kommunikation Schweizer GmbH

Christian Beckenbach-Sülzle

Oberdorfstraße 31 A

70794 Filderstadt, Deutschland

Tel.: +49 711 9454161 - 40

cbs@a1kommunikation.de

www.a1kommunikation.de